

Organisation

Veranstalter:

Internationale Musicosophia-Schule
D-79271 St. Peter / Schwarzwald, Finkenherd 5-6
www.musicosophia.org

Referentin: Renate-Lisa Schwab, Rastatt

Datum: Samstag, 22. August 2020

Seminarzeiten:

Samstag 10.00 – 13.00 h, mit 1 Pause
14.30 – 18.30 h, mit 2 Pausen

Ort der Veranstaltung:

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Balgrist
Lenggstr. 75, 8008 Zürich

Seminargebühr: CHF 150,00

Für Mitglieder des Musicosophia e.V. CHF 120,00
Bezahlung an der Seminarkasse. Erwachsene unter 25
Jahren nehmen gratis teil!

Auskünfte & Anmeldung:

Margrit Maag T: 079-819 69 64
E-Mail: maag.margrit@bluewin.ch
Elisabeth Gubler T: 079-710 66 39
E-Mail: gubler.elisabeth@gmail.com
oder: Musicosophia-Schule St. Peter,
Tel. +49(0)7660-581 Fax+49(0)7660-1536,
E-Mail: carola@musicosophia.de

Anmeldeschluss ist der 12. August 2020.

Wir bitten Sie, sich frühzeitig anzumelden.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation ist die
Teilnehmer-Zahl beschränkt.

Sollten Sie selbst verhindert sein, geben Sie bitte diesen
Prospekt an Interessierte weiter. Danke!

Zitat von Camille Saint-Saëns

*„Die Uraufführung zum Jahrestag der Heiligen Cäcilia
versetzte die Zuhörer in helles Erstaunen. Diese Einfachheit,
diese Grösse, dieses reine Licht, das sich über die Musikwelt
wie eine Dämmerung ausbreitete, rief eine Art Benommenheit
hervor. Glänzende Strahlen gingen von dieser Messe aus.
Zunächst war man geblendet, dann berauscht und
schliesslich überwältigt. Man fühlte, dass hier ein Genie tätig
gewesen war.“*

Hör-Anleitungen zum Selbststudium



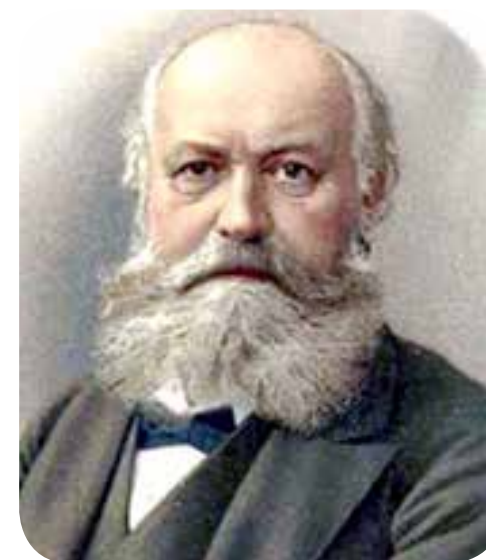
Im Musicosophia-Verlag finden
Sie zu den Seminaren zahlreiche
Arbeitsmaterialien für Ihr Selbst-
studium zuhause.

Mit den „Stufen des Musikver-
stehens“ erhalten Sie einen
systematischen Überblick in die
Musicosophia Hör-Methode.

52 Seiten (mit CD), ISBN 978-929669-43-5, CHF 15,00

musicosophia®

... die Kunst des Hörens



Charles Gounod „Cäcilienmesse“

22. August 2020

ZÜRICH

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Balgrist

www.musicosophia.org

Musikalische Vorkenntnisse
nicht erforderlich

Über das Seminar

Die „Cäcilienmesse“ ist wohl das bekannteste kirchenmusikalische Werk von Charles Gounod. Wie der Name bereits andeutet, ist sie der Heiligen Cäcilia gewidmet, der Schutzpatronin der Kirchenmusik, deren Jahrestag am 22. November begangen wird. Wegen des glanzvollen Orchesterapparates wirkt das Werk eher wie eine grossartig aufgemachte Oper als ein Kirchenwerk. Es steht in einer Reihe von Werken so wichtiger Komponisten wie Adolphe Adam und Ambroise Thomas.

Im Sommer 1855 war Gounod eifrig mit der Komposition beschäftigt. In Briefen an seine Mutter beschrieb er, wie er seine Zeit im Wald und mit Lesen verbrachte und wie er über die Messe nachdachte, deren Fertigstellung er für keine einfache Aufgabe hielt. Die grösste Schwierigkeit sei es, mit Musik diesem unvergleichlichen und unerschöpflichen Text gerecht zu werden. Dabei hatte er sich bereits Jahre davor mit dem Thema beschäftigt. Schon 1851 hatte er in einem Londoner Konzert ein „Sanctus“ und ein „Benedictus“ vorgestellt, die enormen Eindruck machten. Ein Berichterstatter schrieb, nie habe er von einem so erfolgreichen Beginn eines unbekanntenen Komponisten gehört.

Hinweis: Am Sa 31. Oktober 2020 findet um 19:30 im KKL Luzern eine Aufführung des Werkes statt.

Die Methode

Die Musicosophia-Methode baut auf den natürlichen musikalischen Anlagen des Menschen auf. Unser „Werkzeug“ ist das Gehör. Wir benutzen keine Noten, sondern schulen das konzentrierte Zuhören, die innere Anteilnahme und das Erkennen der musikalischen Motive und Themen. Wir spüren den unterschiedlichen Stimmungen nach, erkennen die Wendepunkte in der Musik und erschließen uns den Aufbau des Werkes.

Um die Musik besser zu „begreifen“, zeichnen wir die Melodien mit einfachen Linien auf und spüren ihnen mit den Händen nach. Diese musikalischen Gebärden heissen Melorhythmie.



Renate Lisa Schwab zeigt wie man mit den Händen einen sanften Übergang von einem Thema zu einem anderen gestalten kann.

Die Stufen des Musikverstehens im Überblick:

- Sich die ersten Hör-Eindrücke bewusst machen
- Durch Mitsingen die verschiedenen Stimmungen unterscheiden
- Die Struktur eines Musikstücks entdecken und zeichnen
- Die inneren Zusammenhänge der Struktur erkennen
- Die musikalische Struktur mit Gebärden gestalten (=Melorhythmie)
- Die Eindrücke verinnerlichen

Anmeldung

Charles Gounod „Cäcilienmesse“, Zürich/Balgrist, 22. August 2020

Name E-Mail

Adresse Tel.

Datum Unterschrift

